

Mark

Währungseinheit von wechselndem Wert und mit wechselnden näheren Bezeichnungen, z. B. Kölnische Mark; im 15. Jahrhundert war im Fürstbistum Osnabrück die Mark eine Recheneinheit ebenso wie der Schilling; nur der Pfennig, Halb- und Viertelpfennig wurden geprägt. Eine Mark (M) = zwölf Schilling (ß) = 144 Pfennig (ch); Ende des 19. Jahrhunderts entsprach ein Reichstaler drei Mark; im 20. Jahrhundert entsprach eine Mark 100 Pfennigen; Umrechnungshinweise (Kaufkraft) laut Hamburger Staatsarchiv und Statistischem Bundesamt (<http://fredriks.de/HVV/kaufkraft.htm>):

- 1 Goldmark (1873–1899) = 9,86 Euro
- 1 Goldmark (1900–1912) = 5,17 Euro
- 1 Goldmark (1913/14) = 4,87 Euro
- 1 Papiermark (1915) = 3,73 Euro